

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

zur Kenntnis im:

Betreff: Stand der Technologieförderung

Bezug: Vorlage 557/2007 (SPD-Antrag vom 15.11.2007)

Zusammenfassung:

Das wirtschaftliche Umfeld der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH (TF R-T) sind die Medizintechnik- und Biotechnologiebranche. In Deutschland erweist sich die medizinische Biotechnologie bislang als krisenfest. Dies kennzeichnet auch die Situation der ansässigen Firmen am Biotechnologie-Standort Reutlingen-Tübingen.

Ziel:

Information über den aktuellen Stand der Technologieförderung.

Bericht:

1. Anlass

Anlass des nachfolgenden Berichts ist der Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 15.11.2007 (Vorlage 557/2007). Außerdem wurde in der Vergangenheit in Ergänzung zu den Jahrsabschlüssen der TF R-T regelmäßig über den Stand der Technologieförderung berichtet.

2. Sachstand

2.1 Personalsituation

Nach dem Ausscheiden des letzten hauptamtlichen Geschäftsführers der WIT und der TF R-T im Januar 2009 wurde die Arbeit in den Gesellschaften von den bestehenden Mitarbeitern in den Fachabteilungen Liegenschaften und Projektentwicklung übernommen. Primäres Ziel war die Konsolidierung der Gesellschaften. Vor einer Besetzung der freien Stelle sollte ein Workshop stattfinden, in dem grundsätzlich über die zukünftige Struktur der WIT nachgedacht wird. Herr Wolfgang Kleinmann von der Fachabteilung Liegenschaften hat für die Übergangszeit die Geschäftsführung der Geschäftsbereiche „Allgemeine Wirtschaftsförde-

rung" und „Technologieförderung“ übernommen. Außerdem wurde Herrn Kleinmann die Belegung und Verwaltung der Technologiegebäude in Tübingen übertragen. Beim Workshop für die Umstrukturierung der WIT am 30.06.2009 wurde festgelegt, dass dieses Aufgabenfeld weiterhin von der Fachabteilung Liegenschaften, die in der Geschäftsführung der TF R-T verankert ist, wahrgenommen werden soll.

Bei diesem Workshop wurde auch die Notwendigkeit gesehen, dass die personellen Ressourcen im Bereich „Technologieförderung“ ausgebaut werden müssen. Konkret geht es darum, die ursprünglich vorhandene Struktur eines vorhandenen Netzwerkes zur Standort Sicherung und Standortentwicklung wieder aufzubauen. Durch den Wegfall des Netzwerkmanagements des Gründerverbundes auf dem Campus Region Neckaralb (Attempo Service GmbH) wurde das vorhandene Netzwerk unterbrochen. Die BioRegioStern Management GmbH und das Projekt Campus Start-Up der IHK Reutlingen erfüllen zwar wichtige Aufgaben im Bereich Existenzgründerberatung. Es gilt aber die vorhandene Lücke im Netzwerk, die Attempo Service GmbH hinterlassen hat, wieder zu schließen, insbesondere das Gründerpotential der Hochschule Reutlingen und der Universität Tübingen zu erkennen und zu fördern. Durch diese Existenzgründerförderung sollen künftige potenzielle Mieter für den Technologiestandort Reutlingen-Tübingen gewonnen und an ihn gebunden werden. Der Stelleninhaber soll außerdem Vermietungs-, Marketing- und Entwicklungskonzepte für den Technologiestandort ausarbeiten und die Organisation eines regionalen Beteiligungsfonds im Netzwerk anstoßen.

Der Aufsichtsrat der TF R-T hat in seiner Sitzung am 13.11.2009 die Geschäftsführung mit der Besetzung der Stelle beauftragt. Diese Stelle soll direkt bei der TF R-T angesiedelt werden.

2.2 Belegungssituation in den Gebäuden der TF R-T

Die Vermarktung technologieorientierter Mietflächen ist weiter sehr schwierig. Passgenaue Nutzeranforderungen müssen gewährleistet sein, um nachhaltige Vermietungen sicher zu stellen. So auch im Biotechnologiezentrum Paul-Ehrlich-Straße 15-17 und Vor dem Kreuzberg 17. Langwierige Verhandlungen und Umbaumaßnahmen, die über die Mieten refinanziert werden, prägen die Situation der Technologiegebäude. Daher ist auch weiterhin mit Defiziten zwischen den zu zahlenden Mietaufwendungen an die Gebäudeeigentümer und den Mieterträgen von den Technologiefirmen für die Gesellschaft zu rechnen. Von Vorteil ist die zeitnahe Vermietungsmöglichkeit leerstehender Räume am Standort Tübingen an universitäre Einrichtungen. Mietverhandlungen mit der Universität und dem Universitätsklinikum haben 2009 zu Mietvertragsabschlüssen geführt. Einzelne Arbeitsgruppen der Universität Tübingen konnten als Mieter gewonnen werden, so dass Ende 2009 mit einer Vollvermietung (96 %) im Gebäude Paul-Ehrlich-Straße 15-17 gerechnet werden kann. Die Mietverträge laufen mindestens 2 Jahre. In dieser Zeit gilt es, Nachfolgemmieter zu gewinnen.

Im Gebäude Vor dem Kreuzberg 17 liegt die Vermietungsquote derzeit bei 53 %. Verhandlungen mit der Universität Tübingen über die Anmietung von Räumlichkeiten für die Medizinische Genetik laufen. Sollten die Verhandlungen positiv zum Abschluss gebracht werden können, wäre auch in diesem Gebäude annähernd eine Vollbelegung zu erreichen.

In der Aspenhaustraße 25 in Reutlingen ist aufgrund der Insolvenz der Firma medimod pharmacology services GmbH und des Auszugs der Firma TETEC in ein eigenes Firmengebäude aktuell eine Auslastung von 85 % zu verzeichnen.

3. Vorgehen der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Technologieförderung wird weiterhin daran arbeiten, Leerstände und damit Defizite zu verringern. Konkret geht es darum, Unternehmen, die sich aus den Hochschulen gründen werden, zu unterstützen und für Räume am Technologiestandort Reutlingen-Tübingen zu interessieren. Damit sollen Leerstände mit hohen Kosten vermieden werden, die durch den Auszug der universitären Einrichtungen, die derzeit als Zwischenlösung im Gebäude Paul-Ehrlich-Straße untergebracht sind, entstehen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die aktuelle 5-Jahresplanung der TF R-T geht davon aus, dass sich der Zuschussbedarf pro Stadt wie folgt entwickelt:

2009: 641.584,-- Euro

2010: 321.972,-- Euro

2011: 231.634,-- Euro

2012: 235.480,-- Euro

2013: 240.553,-- Euro